

Konstituierende Sitzung des Gemeinderats von Heilig Geist in der Pfarrei Christi Auferstehung am 09.01.2024

Anwesend:

Pfarrer Pater Gerald Tanye svd, Kaplan Jérémie Sossou svd, Christine Bonello, Karolina Buras, Lydia Funke, Katharina Grünwald, Antje Hering, Martin Kögel, Sibylle Rooß

Entschuldigt: Kaplan Jonas Treichel

Einberufung der Konstituierenden Sitzung:

Der Pfarrer Pater Gerald Tanye beruft qua Amt die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderats ein.

Die Einladung ist den gewählten Mitgliedern per E-Mail zugesendet worden, dazu als Anlage die neue Satzung für den Gemeinderat und den Pfarreirat.

Das sich die Mitglieder des GR bereits kennen, schlägt Pater Tanye eine Blitzlichtrunde vor, in der die Anwesenden mitteilen, wie sie die letzten Tage seit Weihnachten erlebt haben und was sie bewegt.

Wahlen des Sprecherteams:

Laut Satzung muss in der konstituierenden Sitzung über die Berufungen beraten werden und außerdem ein Sprecherteam gewählt werden.

Pater Tanye schlägt abweichend von der Satzung vor, dass drei Mitglieder statt zwei zusätzlich zum Pfarrer, der qua Amt dazugehört, gewählt werden sollen. Nach umfangreichem Austausch von Argumenten und Gegenargumenten wird eine Abstimmung durchgeführt.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 2 Gegenstimmen. Es soll bei zwei Personen im Sprecherteam bleiben.

Bevor die Ämter gewählt werden, kann sich jedes Mitglied positionieren, in welchem Gebiet es seine möglichen Schwerpunkte und Aufgaben sieht und wo die Bereitschaft besteht, für Ämter zu kandidieren. Auf dieser Grundlage werden Kandidaten für das Sprecherteam vorgeschlagen. Es sind Christine Bonello, Martin Kögel und Sibylle Rooß. In geheimer Wahl wird wie folgt abgestimmt:

Christine Bonello: 3

Martin Kögel: 4

Sibylle Rooß: 7

Sibylle Rooß und Martin Kögel nehmen die Wahl zum Sprecherteam an.

Wahlen zum Pfarreirat:

Es kandidieren Sibylle Rooß und Lydia Funke. Sie werden einstimmig per Akklamation gewählt.

Berufungen von drei Mitgliedern für den Gemeinderat:

Bis zu zwei Berufene aus den Orten kirchlichen Lebens können vorgenommen werden. Pater Tanye schlägt Frau Martina Pfaff als Kitaleiterin vor. Durch den Umbruch beim Zweckverband soll ein Zeichen gesetzt werden, dass die Kita auch weiterhin zur Gemeinde gehört. Diesem Vorschlag von Pater Tanye wird einstimmig gefolgt.

Es wird ein Vertreter der Altersgruppe über 60 Jahren gesucht. Frau Christa Franik wird vorgeschlagen.

Für die Herz Jesu Schule wird zu Beginn der neuen Pfarrei auch eine noch intensivere Zusammenarbeit gewünscht, auch hier sind Vertreterinnen möglich, es wird Frau Marianne Müller vorgeschlagen.

Pater Tanye geht auf die vorgeschlagenen Personen zu.
Jérémie Soussou und Sibylle Rooß kümmern sich um die Einberufung einer Jugendversammlung.
(Dafür sollen Jugendliche ab 14 Jahren eingeladen werden).

Pater Tanye meldet an die GR-Mitglieder zurück, ob sich die Personen positiv äußern, dann gilt ihre Berufung als bestätigt.

Nachtrag vom 14.01.2024: Alle drei Personen nehmen die Berufungen an. Damit wird der Gemeinderat um die berufenen Mitglieder Frau Martina Pfaff, Frau Christa Franik und Frau Marianne Müller erweitert.

Es könnten weiterhin anlassbezogen bestimmte Gemeindeglieder und Vertreter des kirchlichen Lebens in die Sitzungen eingeladen werden, um bestimmte Themen gemeinsam zu besprechen.

Am Sonntag 14.04. beim „Gottesdienst für alle“ werden die Mitglieder des GR laut Satzung eingeführt.

Wahl einer Präventionsbeauftragten:

Die Präventionsbeauftragte Frau Antje Hering wird bestätigt.

Teilnahme und Einladung zum Gründungsgottesdienst:

Es soll ein GR-Vertreter eine Kerze entgegennehmen, was an das Sprecherteam delegiert wird..

Reflexion/Rückblick auf die Gemeindeaktivitäten und Liturgien:

In den Liturgieteams Kinderkirche und Familienliturgie wurde an den Adventssonntagen eine Krippe schrittweise aufgebaut. Nach den positiven Rückmeldungen aus dem Kreise der Kinderkirche und der Gemeinde schlägt Lydia Funke vor, die Krippenlandschaft zu für das nächste Weihnachten zu erweitern um eine Umfassung mit landschaftlichen Elementen. Dazu wird sie den Punkt mit in die Sitzung des Familienliturgieteams bringen. Pater Tanye würde es begrüßen.

Statistisch gesehen waren über 1000 Gottesdienstbesucher an den Weihnachtsfeiertagen anwesend, was sehr erfolgreich war, auch im Vergleich zu der Vor-Corona-Zeit.

Die Roratemessen wurden mit ca. 35 Personen durchgehend gut besucht.

Das Adventssingen wurde von ca. 40 Menschen besucht und es ist gut angekommen.

Den Projektchor zur Christmette haben ca. 15 bis 20 Sänger:innen unterstützt. Karolina Buras würde dieses Chorprojekt wieder im nächsten Jahr anbieten.

Der Chor hat am zweiten Weihnachtstag (Mendelssohn) von vorn im Altarraum gesungen. In der Gemeinde gab es neben einem positiven Echo auch Rückmeldungen, dass man sich das Singen von der Empore gewünscht hätte. Ein Einsatz von vielen Musikern ist auf der Empore allerdings aus Platzgründen nicht möglich.

Vorschläge für die Laienpredigten in der Fastenzeit (11:30 Uhr Messen):

Der Generalvikar Pater Manfred Kollig wurde schon angefragt. Es sollen ansonsten vorwiegend Laien angesprochen werden. Esther Göbel und Helmut Janssen werden vorgeschlagen.

Aus der Gemeinde soll Barbara Klubertz angesprochen werden. Bernd Isele wird vorgeschlagen. Pater Jérémie Sossou fragt ihn an.

Fasching:

An Rosenmontag soll es wieder Kinderfasching geben. Jugendliche sollen angesprochen werden. Christine Bonello und Lydia Funke kümmern sich u.a. um die Aufsicht.

Termine:

Nächster Sitzungstermin: Am Donnerstag 15.02.2024 um 20 Uhr.

Der Geburtstag von Pater Tanye am Sonntag, den 04.02. könnte als informelles Fest als Gemeindecapé mit den neu gewählten Gremienvertretern der Pfarrei und den Gemeinderäten gefeiert werden.
Christine Bonello erstellt eine Online-Liste für die Organisation.

Pater Tanye beschließt die Sitzung mit Dank an alle Anwesenden.
um 22:20 Uhr.

Protokoll: Lydia Funke 14.01.2024